

VERTRAG

zwischen

und

BLOCH Design
Martin Bloch
Leiblstr. 3
82194 Gröbenzell

- nachfolgend **BLOCH Design** genannt -

- nachfolgend **Kunde** genannt -

über die Freischaltung und Wartung einer Präsenz des Kunden auf dem Webportal „maklerdienst.net“

1. Der Kunde bestellt hiermit verbindlich die Freischaltung und Wartung einer Maklerpräsenz auf dem von BLOCH Design betriebenen Webportal „maklerdienst.net“. Die Abrechnung erfolgt jeweils für ein Jahr im Voraus. Die AGB und aktuelle Preisliste für die Leistung erkennt der Kunde hiermit ausdrücklich an. Änderungen und Streichungen gelten als nicht geschrieben.

2. Dieser Vertrag verlängert sich jeweils stillschweigend um ein Jahr, wenn nicht rechtzeitig 4 Wochen vor Vertragsende schriftlich vom Kunden gekündigt wird.

3. BLOCH Design garantiert für die gesamte Vertragslaufzeit den Portaldienst „maklerdienst.net“ aufrecht zu erhalten

Zahlungsweise / Einzugsermächtigung

„Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen für Freischaltung, Wartung und Webhosting usw. bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres u.g. Girokontos einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.“ Pro Rücklastschrift stellen wir Ihnen die entstandenen Bankgebühren in Rechnung. Bei Kunden die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, oder bei Rücklastschrift gilt: Die Gebühren gem. aktueller Preisliste und sonstige Kosten (Bearbeitungsgebühr, usw.) sind jeweils am ersten Tag eines Monats für den vereinbarten Zeitraum zur Zahlung im Voraus fällig. Für die Fälligkeit bedarf es keiner gesonderten Rechnung.

Kontonummer	
BLZ	
Bank	

Unterschrift des Kunden

Der Kunde versichert, dass alle von ihm gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Er verpflichtet sich, Änderungen seiner Anschrift, Emailadresse und sonstiger Stammdaten selbstständig und unverzüglich BLOCH Design mitzuteilen. Dem Kunden ist bekannt, dass fehlerhafte oder veraltete Angaben zu rechtlichen Nachteilen und dem Verlust seiner Maklerpräsenz auf „maklerdienst.net“ führen können.

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden, ggf. Firmenstempel

Unterschrift Dipl.-Ing. (Univ.) Martin Bloch

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von BLOCH Design – Martin Bloch für inländische gewerbliche Webportal Kunden.

§ 1 Geltung

1. Für die Dienste der Fa. Bloch Design, Martin Bloch (nachfolgend Anbieter, Provider oder Betreiber genannt) gegenüber ihren Vertragspartnern (nachfolgend Kunde genannt) gelten die nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Abweichungen hiervon bedürfen der Schriftform. Die Änderung der Schriftform bedarf ihrerseits der Schriftform.

2. Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Änderungen werden entsprechend der Ankündigung wirksam, wenn der Kunde ihnen nicht bis zu dem Zeitpunkt des angekündigten Zeitpunkts des Inkrafttretens der Änderung schriftlich widerspricht. Widerspricht der Kunde fristgemäß, endet der Vertrag unter Rückzahlung zuviel geleisteter Beträge zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der geänderten AGB. Dies gilt nicht bei ausschließlich für den Kunden positiven Änderungen oder dann, wenn die AGB nicht für bestehende Verträge geändert werden.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag über die Nutzung von Diensten und Angeboten des Anbieters kommt durch die Annahme des schriftlichen Vertrages durch den Anbieter zu Stande. Jeder geschlossene Vertrag ist ein Jahresvertrag, es sei denn, im Einzelfall wurde etwas anderes gem. der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung vereinbart.

§ 3 Inhalt des Vertrages

1. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus dem Vertrag oder aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung (mit Preisliste) des Anbieters. Diese steht auf den Webseiten des Anbieters zum Abruf bereit und sind in ihrer jeweiligen Form Vertragsbestandteil.

2. Dem Anbieter bleibt das Recht vorbehalten, Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese Änderung handelsüblich ist, notwendig erscheint, um Missbrauch zu verhindern, oder der Anbieter hierzu durch Änderung der Gesetzeslage oder durch die Rechtsprechung verpflichtet ist. Freiwillige, unentgeltliche Dienste und Leistungen, die der Anbieter erbringt, können jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Für den Kunden ergeben sich aus solchen freiwilligen unentgeltlichen Diensten und Leistungen keinerlei Ansprüche. Der Kunde sichert dem Anbieter zudem ein jährliches Preisanpassungsrecht in Höhe von maximal 5% zu. Der Anbieter wird dieses Preisanpassungsrecht nur in Anspruch nehmen, wenn dies zur Kompensation gestiegener Kosten erforderlich sein sollte.

3. Der Anbieter hat das Recht, die Maximalgröße der zu ladenden Kundendateien auf einen angemessenen Wert (derzeit 5 MB pro Datei) zu beschränken.

4. Der Anbieter hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen. Ein Minderungs- oder sonstiger Anspruch ergibt sich daraus für den Kunden nicht.

§ 4 Pflichten des Kunden

1. - entfällt -

2. Der Anbieter ist berechtigt, fällige Rechnungsbeträge und fällige wiederkehrende Beträge vom Konto des Kunden einzuziehen. Der Kunde erteilt seine Zustimmung zum Bankeinzug mittels Lastschriftverfahren. Der Kunde hat für hinreichende Deckung des mitgeteilten Kontos zu sorgen und dem Betreiber eine Änderung seiner vertragswesentlichen persönlichen Daten (Name, Anschrift, Email-Adresse, Bankverbindung) unverzüglich mitzuteilen. Dem Kunde ist bekannt, dass die Angabe einer ausländischen Anschrift oder einer Postfach-Adresse nicht ausreichend ist und den Provider zu einer Sperre sämtlicher Leistung berechtigt. Wird eine Lastschrift des Anbieters von der Bank des Kunden zurück

gegeben (Lastschriftrückgabe), der Abbuchung widersprochen oder gerät der Kunde in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, sämtliche vom Kunden genutzte Leistungen und Einrichtungen nach zu sperren, wenn die Fälligkeit dann nicht innerhalb von 8 Wochen ausgeglichen wird. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die Entgelte zu zahlen und die Kosten der Wiederinbetriebnahme zu tragen. Zudem kann der Anbieter das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen und bei Verträgen mit Mindestmietzeit Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

3. Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die dem Anbieter und Dritten durch die missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung von Diensten des Anbieters entstehen. Soweit der Anbieter durch Dritte wegen rechtswidriger Handlungen des Kunden - insbesondere im Bereich des Datenschutzes, Urheber- und Wettbewerbsrechts - in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Kunde, dem Anbieter von allen denkbaren Ansprüchen freizustellen und die durch die Inanspruchnahme oder Beseitigung des rechtswidrigen Zustandes entstandenen Kosten zu tragen.

§ 5 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

Gegen Forderungen des Anbieters steht dem Kunden die Befugnis zur Aufrechnung nur insoweit zu, als die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus dem Vertrag mit dem Anbieter zu.

§ 6 Höhere Gewalt

1. Der Anbieter ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitskampfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber (z.B. Leitungsprobleme bei der Level3 Communications GmbH), Störungen im Bereich von Leitungsgebern, sonstige technische Störungen, auch wenn diese Umstände im Bereich von Unterauftragnehmern, Unterlieferanten oder deren Subunternehmern oder bei vom Anbieter autorisierten Betreibern von Subnotenrechnern auftreten. Der Kunde stellt dem Anbieter diesbezüglich von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei. Schadensersatz- oder sonstige Ansprüche ergeben sich für den Kunden bei nicht durch den Anbieter zu verantwortenden Ausfällen nicht.

2. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe, es sei denn, ihm können Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Alle Ansprüche des Kunden sind auf den Auftragswert beschränkt, sofern gesetzlich zulässig. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich. Der Anbieter erstellt Sicherheitskopien (Backup) nur für im Bereich des Anbieters liegende Datenverluste (Hardwareausfall, usw.).

§ 7 Vertragsdauer, Vertragsbeendigung, Kündigung

1. Die Vertragsdauer ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Ist keine Mindestlaufzeit angegeben, beträgt diese 12 Monate.

2. Der abgeschlossene Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, sofern nicht etwas anderes aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung des Tarifs hervorgeht bzw. der Vertrag fristgerecht gekündigt wird.

3. Die Kündigungsfrist beträgt jeweils 4 Wochen zum Ende der jeweiligen (Mindest-) Laufzeit.

4. Es wird eine jährliche Preisanpassung als Inflationsausgleich in Höhe von 3% vereinbart.

§ 8 Datenschutz

1. Der Kunde wird hiermit gemäß § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und § 3 Abs. 5 Teledienstschutzgesetz (TDDSG) darüber unterrichtet, dass der Anbieter seine Adressdaten in

maschinenlesbarer Form erfasst und für sich aus dem Vertrag ergebende Aufgaben maschinell verarbeitet. Der Kunde stimmt dem ausdrücklich zu.

2. Soweit sich der Anbieter zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen Dritter bedient, ist er berechtigt, die Teilnehmerdaten offen zu legen, wenn dies für die Leistungserbringung erforderlich ist.

3. Beide Vertragspartner stehen dafür ein, dass das jeweils mit der Vertragsabwicklung befasste Personal die einschlägigen Datenschutz- und sonstigen relevanten Rechtsbestimmungen kennt und beachtet.

4. Der Anbieter darf auf der Grundlage des TDDSG bzw. den jeweils geltenden bereichsspezifischen Datenschutzregelungen personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung des jeweiligen Vertragsverhältnisses (d.h. für die Begründung und etwaige Änderungen des Vertragsverhältnisses einschließlich dessen inhaltlicher Ausgestaltung und der Bereitstellung von Standleitungen) notwendig ist (Bestandsdaten) (§ 5 TDDSG). Diese Befugnis gilt auch für einen von dem Betreiber beauftragten Dritten, der seinen Sitz auch im Ausland haben kann.

5. Die Bestandsdaten werden spätestens mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht, sofern dem im Einzelfall nicht besondere Gründe entgegen stehen.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Erfüllungsort ist Gröbenzell, Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und auf Grund der Vertragsbeziehungen zwischen den Vertragspartnern einschließlich Scheck- und Wechselklage sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist - soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist - Gröbenzell. Dem Anbieter bleibt es vorbehalten, Klagen gegen den Kunden an dessen allgemeinem oder sonstigen gesetzlichen Gerichtsstand zu erheben.

2. Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt ausschließlich deutsches Recht.

3. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit der Bestimmungen entsprechend.

4. Der Kunde erklärt mit Abgabe seiner Bestellung ausdrücklich, dass er das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, voll geschäftsfähig ist und sein überwiegender Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland liegt. Sofern der Kunde das achtzehnte Lebensjahr nicht vollendet hat, versichert er mit Abgabe der Bestellung, dass er zu dieser berechtigt ist.

PREISLISTE

über die Freischaltung und Wartung einer Maklerpräsenz des Kunden auf dem Webportal „maklerdienst.net“

Einmalige Einrichtungsgebühr	119,- *)
Einführungsseminar (siehe unten)	kostenlos
SUMME pro Jahr	€ .- *)

Im Preis enthalten: Kostenloses, zweiteiliges Einführungsseminar

Teil 1: „Bedienung und Funktionen“	€ 0,00.-
Teil 2: „Beispiele aus der Praxis: Einsatz im Verkauf, Vorbereitung auf schwierige Termine“	€ 0,00.-

Wahlweise können Sie folgende Premium-Optionen bestellen:

Ihre eigene Wunsch-Internetadresse -Wunschadresse mit den Endungen .de, .com, .net, .org oder .info -Weiterleitungsdomain auf die personalisierte maklerdienst.net – Eingangsseite -Eigene eMailadresse (POP3) mit 5MB Speicher -eMail-Weiterleitungen (bis zu 50) -eMail-Anrufbeantworter (bis zu 50)	€ 2,38.- monatlich Einrichtung € 23,80.-
Einbindung eines individualisierten Kundeninformations-Buttons auf der Homepage des Kunden	€ 35,70.-

**Es gelten die bekannten AGB. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.**

*) In der Summe sind alle Kosten für die Freischaltung Ihrer Maklerpräsenz auf „maklerdienst.net“ bereits enthalten.
Es entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten, es sei denn sie bestellen eine der gebotenen Optionen dazu.

D A T E N B O G E N

Partner-Daten

Partner-ID
Passwort
Titel-Text

Firma

Firmenname
Straße
PLZ
Ort
Web

Ansprechpartner / Kontakt

Nachname
Vorname
Telefon
Fax
Email